

**Dividenden 1891—1912:** 2, 2, 2, 2, 2<sup>1/2</sup>, 2<sup>2/3</sup>, 3, 6, 7, 7, 7, 8, 7, 6, 6, 4, 0, 0, 0, 5, 0<sup>0/100</sup>.  
 Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Hotel-Dir. J. Multerer, Heinr. Strack.

**Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Kömm.-Rat Wilh. Pfeiffer, Stellv. Geh. Komm.-Rat Aug. Bagel, Franz Freiherr von Eynatten, Aug. von Waldthausen, Landesbankrat a. D. Carl Wigand, Bank-Dir. W. Bürhaus, Dir. Max Schwab, Düsseldorf.

**Zahlstellen:** Düsseldorf: C. G. Trinkaus, Berg. Märk. Bank, A. Schaaffhaus. Bankverein. \*

## Düsselkämpchen Bau-Akt.-Ges. in Düsseldorf.

**Gegründet:** 1891 unter der Firma Akt.-Ges. Textilwerk vorm. E. Matthes & Co. Firma geändert lt. G.-V. v. 2./12. 1899 in Akt.-Ges. Textilwerk, dann lt. G.-V. v. 25./11. 1908 in Düsselkämpchen Bau-Akt.-Ges. Das Unternehmen als Textilwerk hatte in den Jahren seines Bestehens als Akt.-Ges. wenig günstig gearbeitet, weil der Betrieb ständig unter Arbeitermangel litt, sodass die Fabrikation aufgegeben wurde. Die an der Ahnfeldstr. belegene Fabrik ist abgebrochen und das wertvolle Terrain zu Bauplätzen parzelliert. Der Besizer der Bau-Ges. umfasste ult. 1909 87 147 qm, die mit M. 2 282 938 zu Buch stehen. Im Geschäftsj. 1909 wurde die Aufschliessung des Geländes durch Abtretung der Strassenflächen — zwischen Grunerstr., Kühlwetterstr., Mühlheimerstr., Weselerstr., Ahnfeldstr., Düsselkämpchen, Boltens-sterstr., Gengerstr., Stückerstr. — und der Beginn der Strassenherstellung betrieben. Trotzdem die Strassen noch in der Anschließung bzw. Fertigstellung begriffen sind, wurden 1909 bereits 10 Baustellen mit 2486,54 qm zu angemessenem Preise verkauft. 1910 erbrachten die Grundstücksverkäufe M. 133 819, 1911 M. 125 908 Gewinn; 1912 keine Verkäufe.

**Zweck:** Gegenstand des Unternehmens ist jetzt: Erwerb, Verwaltung, Bebauung und anderweitige Verwertung von Grundstücken, insbesondere von Grundstücken des früheren Textilwerkes und Düsselkämpchens sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.

**Kapital:** M. 100 000 in 100 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 150 000 in 1150 Aktien à M. 1000. Die a.o. G.-V. v. 25./11. 1908 beschloss zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1907 M. 340 584), behufs Abschreib. etc. Herabsetzung des A.-K. auf M. 100 000 durch Zulassung der Aktien von je 23 : 2. Die Tagesordnung der zum 23./6. 1913 nach Düsseldorf einberufenen G.-V. enthielt u. a. folgende Punkte: Anzeige an die Aktionäre, dass mehr als die Hälfte des M. 100 000 betragenden A.-K. verloren ist. Erhö. des A.-K. um M. 400 000 durch Ausgabe von 400 Vorz.-Aktien à M. 1000 u. Beschlussfassung über deren event. spätere Wiedereinziehung.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4<sup>0/100</sup> Hypothekar-Schuldverschreib., Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. im Juni auf 1./10. Die Versamml. d. Obligationäre vom 1./10. 1908 beschloss die Änderung des Anleihevertrages vom 8./7. bzw. 1./10. 1896 in bezug auf Freigabe von Pfandobjekten gegen Bestellung anderer Pfandrechte, ferner Änderung der Bestimmung über Tilg., Einfügung von Bestimmungen über Freigabe von Grundstücken für Strassenzwecke und über die Pfandentlassung von Teilgrundstücken; Bestellung eines Vertreters der Anteilschein gläubiger und Feststellung seiner Befugnisse. Zahlst.: Bremen: Deutsche Nationalbank. Kurs in Bremen Ende 1897—1912: 101,50, 101,50, 100, 98,50, 98,50, 100, 98, 101, 100, 99, —, 98, 90, —, —, 95<sup>0/100</sup>.

**Hypotheken:** M. 1 900 701 inkl. obiger Anleihe.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Unbebaute Grundstücke 1 665 542, bebaute do. 193 000, Effekten 108 322, Hypoth. u. Restkaufgelder 264 290, Debit. 24 781, (Avale 85 534), Verlust 44 261. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. u. Grundschulden 1 900 701. Kredit. 299 497, (Avale 85 534). Sa. M. 2 300 198.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 12 031, Zs. u. Provis. 21 749, Steuern 7900, Wertzuwachssteuer 2621, Abschreib. 3274. — Kredit: Mieten 1753, Verlust 45 823. Sa. M. 47 577.

**Dividenden 1891—1912:** 3<sup>1/2</sup>, 0, 0, 0, 8, 6, 2, 2<sup>1/2</sup>, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0<sup>0/100</sup>.

**Vorstand:** Herm. Schöndorff, Max Grünbaum.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Max von Rappard, Düsseldorf; Rechtsanw. Dr. Oscar Eiel, Kaufm. Otto Fried, Köln.

## Gebrüder Goedhart Akt.-Ges. in Düsseldorf,

Zweigniederlassungen in Kiel, Schwedt a. O. u. Wilhelmshaven.

**Gegründet:** 3./3. u. 28./4. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 30./4. 1906. Gründer: Bauunternehmung Gebrüder Goedhart G. m. b. H., Konsul a. D. Paul Weiss, Wilh. Otto Linden, Architekt Herm. vom Endt, Ferd. Day, Düsseldorf. Die Firma Bauunternehmung Gebrüder Goedhart G. m. b. H. in Düsseldorf machte auf das A.-K. folgende Einlagen: das zu Wilhelmshaven belegene Grundstück (10 a 81 qm) nebst Wohnhaus mit Zubehör für M. 120 000, Schiffs-, Bagger- und Gerätepark sowie Bureauinventar für M. 3 336 691,80, die Bestände ihrer Baustellen, nämlich: Materialien und Inventarien, kleine Geräte, Kohlen, Öle, Lokomobilen u. dergl. und zwar in Wilhelmshaven, Düsseldorf, Kiel und Unterems für M. 297 285,34, Forder. an Behörden zus. für M. 510 952,08, Kautionsdepositen für Arbeiten für M. 70 000, Avalkonto für M. 629 560, Forder. für M. 251 715,10, Kassenbestand M. 3490,35,